

Interpellation

betreffend **zentrale, professionelle Verlustscheinbewirtschaftung**

eingereicht von: Werner Schurter, namens der CVP

am: 7. April 2014

Anzahl Mitunterzeichnende: 32

Geschäftsnummer: 2014/035

In der Stadtverwaltung Winterthur fallen in verschiedenen Bereichen Verlustscheine an (Aufzählung nicht abschliessend):

- Finanzamt (verwaltet z.B. Verlustscheine der Ordnungsbussenzentrale)
- Sozialamt (zugewiesene Verlustscheinbewirtschaftung gemäss EG KVG sowie Verlustscheinbewirtschaftung aus Inkasso Sozialhilfemissbrauch)
- Stadtwerk
- Steueramt
- Stadtrichteramt (bezüglich Verfahrenskosten).

Das Schaffen einer zentralen städtischen Stelle für Verlustscheinbewirtschaftung zur aktiven und professionellen Verlustscheinbewirtschaftung würde sich lohnen. Nur schon die passive Verlustscheinverwaltung (warten bis sich der Schuldner meldet und zahlen will, wenn er für eine Wohnungsbewerbung einen 'sauberen' Betreibungsregisterauszug braucht) bringt mehr als das Abschreiben der Forderung nach zweimaliger, erfolgloser Mahnung. Das Gleichbehandlungsgebot, das Rechtsdurchsetzungsgebot und die Prävention gebietet ein konsequentes Inkasso.

Die Stadtverwaltung Zürich lässt bereits ihre sämtlichen Verlustscheine durch eine zentrale Stelle bewirtschaften. Diese Stelle ist dem Stadtrichteramt Zürich angegliedert, weil dort auch das Busseninkasso (Strafvollzug) erfolgt und in diesem Rahmen allenfalls auch Ersatzfreiheitsstrafen angeordnet werden müssen. Die Stadt Zürich bewirtschaftet ca. 70'000 Verlustscheine und macht die Erfahrung, dass je mehr Volumen an dieser Stelle bewirtschaftet wird, umso mehr lohnt sich die professionelle Bewirtschaftung (Synergien bei Sachbearbeitende mit Spezialkenntnissen, besondere Software nötig, Zugriff zu Steuer-, Melde- und Betreibungsdaten, etc.). Das Verlustscheininkasso der Stadt Zürich erarbeitet so durchschnittlich pro Jahr einen Deckungsbeitrag (Gewinn) pro Vollzeitstelle von ca. (+/-) Fr. 100'000.--.

Wenn man die Zahlen von Zürich sieht, kommen im Rahmen von «Effort 14+» folgende Fragen auf:

- 1) Wurde vom Stadtrat schon geprüft, ob es sich auch für die Stadt Winterthur lohnen würde, eine zentrale Stelle einzurichten zur professionellen Verlustscheinbewirtschaftung?
- 2) Falls sich eine zentrale Verlustscheinbewirtschaftung aufdrängen würde, wie hoch sieht der Stadtrat das Potential in Franken gerechnet?
- 3) Wie schnell könnte eine solche zentrale Verlustscheinbewirtschaftung geschaffen werden und wo wäre sie organisatorisch angehängt?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2014/035

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)		✓	St. Feer (FDP)	X
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	X
✓	Ch. Benz – Meier (SP)		✓	U. Hofer (FDP)	X
✓	K. Bopp (SP)	X	✓	Th. Leemann (FDP)	X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	Ch. Magnusson (FDP)	X
✓	R. Kappeler (SP)	X	✓	D. Schneider (FDP)	X
✓	R. Keller (SP)	X	✓	M. Wenger (FDP)	X
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)				
--	F. Künzler (SP)		✓	K. Cometta-Müller (GLP)	X
✓	F. Landolt (SP)		--	S. Gygax-Matter (GLP)	
✓	S. Madianos-Hämmerle (SP)		✓	B. Meier (GLP)	X
✓	U. Meier (SP)		✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	S. Näf (SP)		✓	M. Zehnder (GLP)	
✓	S. Stierli (SP)		✓	M. Zeugin (GLP)	X
✓	Ch. Ulrich (SP)		✓	M. Wäckerlin (PP)	X
✓	E. Wettstein (SP)				
			✓	J. Altwegg (Grüne)	
✓	N. Albl (SVP)	X	✓	R. Diener (Grüne)	
✓	G. Gisler-Burri (SVP)	X	✓	Ch. Griesser (Grüne)	
✓	H. Keller (SVP)	X	✓	A. Hofer (Grüne)	
✓	R. Keller (SVP)		--	D. Schraft (Grüne)	
✓	Ch. Kern (SVP)	X	✓	D. Berger (AL)	
✓	W. Langhard (SVP)	X			
✓	Ch. Leupi (SVP)	X	✓	L. Banholzer (EVP)	X
✓	J. Lisibach (SVP)	X	✓	N. Gugger (EVP)	X
✓	U. Obrist (SVP)		✓	B. Günthard Fitze (EVP)	
✓	D. Oswald (SVP)	X	✓	Ch. Ingold (EVP)	
✓	P. Rüsche (SVP)				
✓	W. Steiner (SVP)	X	✓	F. Albanese (CVP)	X
✓	M. Thurnherr (SVP)		--	M. Baumberger (CVP)	
			✓	K. Brand (CVP)	X
✓	M. Stutz (SD)	X	✓	R. Harlacher (CVP)	X
			✓	W. Schurter (CVP)	
✓	Z. Dähler (EDU)	X			